

Beschluß der Bürgerschaft

vom 18. September 1907.

1. Vermehrung der Hilfskräfte des Senats.

Die Bürgerschaft ist mit der Niederlegung der vom Senat beantragten Deputation einverstanden.

2. Durchführung der Keplerstraße von der Humboldtstraße bis zur Schweizerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit C. F. Dunkel (Verhdlg. S. 877) und bewilligt die demnach erforderlichen Kosten mit M. 13 816,16 sowie an Übertragungskosten „ 150,—
insgesamt: ... M. 13 966,16

auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien. Sie beschließt ferner die Enteignung des erforderlichen Teiles der Katasterparzelle 155 A b und bewilligt die Kosten der Enteignung ebenfalls auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien. Sie ersucht den Senat, die Regulierungsdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den Plan betreffs Durchführung der Keplerstraße von der Feldstraße bis zur Moonstraße definitiv aufzugeben und ferner zu berichten, welche Zahlungen die betreffenden Grundeigentümer zu leisten gewillt sind, falls das Verbot der Bebauung aufgehoben wird.

3. Abwässer in der Stadt Bremen.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 587 ff.) dankend entgegen.

4. Ankauf des Hauses Häfen Nr. 62.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Kaufvertrag (Verhdlg. S. 937) und bewilligt die Kaufsumme mit M. 24 000 sowie für Kosten und Staatsabgabe „ 350
demnach insgesamt: ... M. 24 350

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien, nach.

5. Jahresbericht über das Technikum.

6. Jahresbericht der Deputation für die Unterweserkorrektion.

Die Bürgerschaft zeigt den Eingang der Berichte dankend an.

7. Neupflasterung und Gleisverlegungen aus Anlaß der Regulierung der Doventorstraße.

Die Bürgerschaft bewilligt für die beantragten Veränderungen in der Faulenstraße (Verhdlg. S. 961) M. 3 200,—
und für die Neupflasterung der regulierten Doventorstraße von der Faulenstraße bis zur Kleinen Fuhrleutestraße „ 5 400,—
insgesamt also M. 8 600,—

auf das diesjährige Budget des Straßenbaues Nr. 92 „Neu- und Umlegung bestehender Straßen“ nach.

Die Bürgerschaft spricht dabei den dringenden Wunsch aus, daß die Breite der Fahrwege auf beiden Seiten der Rettungsinself auf $4\frac{1}{2}$ m statt 4 m bemessen und die Breite der Rettungsinself damit um 1 m geschnitten werde.

8. Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht der Senatskommission für Zollangelegenheiten dankend entgegen.

9. Festsetzung einer Planstraße in der Vorstadt Woltmershausen.

Die Bürgerschaft beschließt die Festlegung der im Bericht der Deputation für Regulierung der Baulinien (Verhdlg. S. 992) bezeichneten Straßen als 15 m und 10 m breite Planstraßen und genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

10. Kaiserbrücke.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat um einen Bericht der Baudirektion unter Hinzuziehung einer Kapazität im Brückenbau, darüber, ob die Kaiserbrücke noch jetzt eine genügende Sicherheit für den Verkehr bietet und eine Untersuchung der Rietungen an den Kreuzbändern und Streben bei dem Alter der Kaiserbrücke betreffs ihrer guten Beschaffenheit als erforderlich erscheint, namentlich auch in der Richtung, ob noch wie bislang schweres Fuhrwerk im Trabe die Brücke passieren darf.

11. Teichmannbrunnen.

Die Bürgerschaft wünscht die Entfernung des Teichmannbrunnens vom Domshof und Aufstellung desselben an einer anderen passenderen Stelle. Sie ersucht deshalb den Senat, ihr entsprechende Vorschläge von der zuständigen Deputation zugehen lassen zu wollen.

12. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

13. Gewerbemuseum.

Die Bürgerschaft nimmt die ihr vom Senat mitgeteilten Jahresberichte dankend entgegen.